

**Wir suchen für das Projekt
„Niedrigschwellige und aufsuchende gemeinwesenorientierte Sucht und Drogenhilfe“
mit Angeboten zur tagesstrukturierenden Beschäftigung
im Bezirk Berlin-Mitte**

eine:n **Sozialarbeiter:in (Bachelor bzw. Diplom) mit 29,55 Stunden/Woche (75% RAZ)**

ab 01.11.2024 bzw. nächstmöglich als Schwangerschaft-/Elternzeitvertretung

Ausgehend vom Leopoldplatz leisten wir im Bezirk Mitte aufsuchende Straßensozialarbeit sowie Überlebens- und Suchthilfe für Menschen, die riskant Alkohol und/oder illegalisierte Substanzen konsumieren bzw. danach süchtig sind. Die Arbeit findet settingbasiert direkt im öffentlichen Raum und somit in der Lebenswelt der Menschen statt. Wir arbeiten suchtbegleitend und akzeptierend. Das bedeutet, dass von den Angebotsnutzenden keine Entscheidung für eine Abstinenz oder zur substantiellen Veränderung der aktuellen Lebensverhältnisse erwartet wird. Darüber hinaus bieten wir niedrigschwellige und tagesstrukturierende Beschäftigung für langzeitarbeitslose Menschen mit Abhängigkeitsproblematik sowie die Möglichkeit, „Arbeit statt Strafe“ abzuleisten.

Aufgaben der/des zukünftige/n Stelleninhaber*in

- Aufsuchende Straßensozialarbeit zu Fuß oder mit dem Lastenrad/Fahrrad mit Angeboten zur Gesundheitsförderung (Information, Beratung, alltagspraktische Hilfen wie qualifizierte Konsumutensilienvergabe und -entsorgung)
- Vermittlungsorientierte Beratung und Krisenintervention, unterstützende Begleitung zur Minderung von Hürden bei Ämtergängen
- Bedarfe und Nutzungskonflikte im öffentlichen Raum erkennen und moderieren
- Sozialarbeiterische Begleitung und Anleitung der tagesstrukturierenden Beschäftigung
- Motivation & Vermittlung zur Inanspruchnahme weiterführender Hilfen
- Lebenspraktische Soforthilfe (z. B. Hygiene, Kälte- und Hitzehilfe)
- Schulung von Kooperationspartner:innen bzw. bezirklichen Akteur:innen zum Umgang mit obdachlosen, konsumierenden, psychiatrisch auffälligen Menschen etc..

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik (Bachelor, Diplom)
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit zur niedrigschwelligen und akzeptierenden Arbeit mit Suchtgefährdeten und süchtigen Menschen, die komplexe soziale, psychische und gesundheitliche Schwierigkeiten aufweisen
- zeitliche Verfügbarkeit in der Regel im Zeitraum von Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 17.00 Uhr; möglicherweise auch in den Abendstunden oder am Wochenende
- selbstständiges Arbeiten unter erschwerten Bedingungen auf der Straße (Witterung, Arbeit an sogenannten „Szenetreffpunkten“)
- hohe Belastbarkeit und deeskalierender Umgang in konfliktbehafteten Situationen
- gute PC-Kenntnisse
- organisatorische Fähigkeiten, eigenständiges und selbstverantwortliches Arbeiten
- Führerschein B (Klasse 3) sowie Erfahrung im Umgang mit Fahrrädern wünschenswert

Fixpunkt bietet

- Vielseitige anspruchsvolle fachliche Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in der Klient*innenarbeit
- ein engagiert arbeitendes Team mit interdisziplinärer Unterstützung
- Supervision, arbeitsplatzspezifische Schulungen und die Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung
- anforderungs- und qualifikationsentsprechendes Gehalt
- 30 Urlaubstage pro Jahr, Frei am 24.12. und 31.12.

Bewerbung bitte bis zum 06.10.2024 **per E-Mail an die Geschäftsführung, gf@fixpunkt.org** senden.

Gefördert durch:



Weitere Informationen zu Fixpunkt e. V. finden sich auf der Website www.fixpunkt.org. Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzhinweise unter <https://www.fixpunkt.org/wp-content/uploads/Fixpunkt-e.-V.-Datenschutzhinweise-f%C3%BCr-Bewerberinnen.pdf>